

Johannes Vogt & Felicitas Horstschäfer

DIE GANZE
WAHRHEIT ÜBER
DAS
LÜGEN

Ein Sachbuch voller
Fakten, Tricks
& Täuschungen



BELTZ
& Gelberg



Felicitas Horstschäfer und Johannes Vogt haben sich zusammen dieses Buch ausgedacht. Sie selbst lügen natürlich nie! Ok, das ist gelogen. Sie lügen mindestens so gern und oft wie du auch. Zugegeben, vielleicht etwas lieber und etwas öfter. Deswegen sind sie genau die richtigen, um ein Buch zu dem Thema zu machen. Und das hältst du jetzt in den Händen.



Dieses Buch ist erhältlich als:
ISBN 978-3-407-75982-5 Print

© 2025 Beltz & Gelberg

Verlagsgruppe Beltz, Werderstraße 10, 69469 Weinheim
service@beltz.de

Alle Rechte vorbehalten

Die Verlagsgruppe Beltz behält sich die Nutzung ihrer Inhalte für Text und Data Mining im Sinne von § 44b UrhG ausdrücklich vor.

Lektorat: Sarah Deubner

Neue Rechtschreibung

Konzept, Innen- und Einbandgestaltung sowie Illustration: Felicitas Horstschäfer

Konzept und Text: Johannes Vogt

Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe, Bad Langensalza

Beltz Grafische Betriebe ist ein Unternehmen mit finanziellem Klimabeitrag (ID 15985-2104-1001).

Printed in Germany

1 2 3 4 5 29 28 27 26 25

Weitere Informationen zu unseren Autor:innen und Titeln finden Sie unter: www.beltz.de



Dieses Buch enthält die ganze Wahrheit und nichts als die Wahrheit über das Lügen. Und vielleicht etwas Quatsch. Und vielleicht etwas, von dem alle denken, es wäre die Wahrheit, aber es stimmt gar nicht. Aber das ist ja dann nicht gelogen, oder?

Verwirrend? Lügen ist ausgefuchster als gedacht. Aber es macht eben auch viel Spaß und ist manchmal sehr nützlich. Und trotzdem gibt es gute Gründe, warum man eigentlich nicht lügen sollte. Um das und noch viel mehr geht es in diesem Buch.



Eigentlich ehrlich



Meistens sagen wir die Wahrheit. Macht ja auch Sinn. Zum Beispiel ist bei der Frage, ob wir lieber ein Schoko- oder Erdbeereis haben möchten, lügen ziemlich blöd.

Und weil wir selbst meistens die Wahrheit sagen, denken wir, dass alle anderen auch die Wahrheit sagen. So funktioniert unser Zusammenleben ganz gut: Wir vertrauen uns gegenseitig und glauben erstmal, was andere sagen.

Aber genau deswegen kann man auch lügen! Nur weil wir uns gegenseitig glauben, kann man ab und zu schwindeln. Richtige Lügen erzählen wir nur ungefähr zwei am Tag, Halbwahrheiten ein paar mehr. Aber das ist, verglichen mit der Menge richtiger Sachen, die wir an einem Tag sagen, ziemlich wenig. Also: Meistens sind wir ehrlich, und manchmal eben nicht.



Die Erfindung der Lüge

Die erste Lüge ist schon sehr, sehr lange her. Da war das Essen manchmal knapp und so hat sich einer mal nachts heimlich an den Vorräten bedient. Am nächsten Tag musste er sich dann dringend was einfallen lassen, um keinen Ärger zu bekommen.



HAST DU DAS
MAMMUT-STEAK VON
GESTERN GEGESSEN?

ÄHM, NEIN.
DER WOLF HAT'S
GEHOLT!

Ganz schön clever! Lügen gibt also auch denen eine Chance, die bei der Klopperei ums Steak immer verlieren würden. Darum wurde Lügen schnell populär.

Weil dann aber alle ständig gelogen und betrogen haben, konnte keiner mehr dem anderen vertrauen und niemand ist mehr zusammen auf Mammut-Jagd gegangen. Und so gab es dann gar kein Mammut-Steak mehr.

Um dieses Problem zu lösen, wurde bald das schlechte Gewissen erfunden. Auch das war eine großartige Neuerung, die sich schnell durchgesetzt hat. Schuldgefühle und Scham fühlen sich nämlich echt schlecht an. Und das ist gut! Denn so halten sie uns davon ab, zu doll und zu oft zu lügen.



Nicht so gute Lügen

Off ist Lügen nicht gut. Manchmal ist es richtig schlimm und fügt anderen Menschen Schaden zu. Andere Male ist es einfach nur nervig und doof. Bei diesen Lügen solltest du dir jedenfalls gut überlegen, ob du sie wirklich erzählen willst.



Lügen, um andern zu schaden

Um selbst besser dazustehen oder dazuzugehören, verbreiten wir vielleicht Schlechtes über andere. Das ist gemein und verletzend. Ganz besonders, wenn es nicht stimmt! Das ist Mobbing und darf man nicht machen.

Lügen für den eigenen Vorteil

Ein häufiger Grund zum Lügen ist, dass wir etwas haben wollen, was uns aber nicht gehört oder nicht zusteht. Wenn es um nichts Großes geht, dann ist es ja nicht schlimm. Aber wenn jemand anderes dadurch dann weniger hat als gerecht wäre, dann kann das ganz schön unfair sein.



Lügen aus Angeberei

Wenn wir sehr doll wollen, dass andere uns mögen und toll finden, dann geben wir an und prahlen mit Sachen, die gar nicht stimmen. Ist nicht so schlimm, aber wer mag schon Angeber?



Lügen aus Gewohnheit

Manchmal lügen wir und wir wissen gar nicht, wieso. Wir tun es einfach, weil wir es immer machen. Keine gute Angewohnheit, denn bald wird uns niemand mehr glauben. Und wenn schon lügen, dann doch aus gutem Grund, oder?



Wie schlimm findest du diese Lügen? Wo stehen sie auf der Fiesheits-Skala?



Ehrlichsein braucht Energie. Aus Bequemlichkeit lügen wir abends eher als morgens.

VOLL GEMEIN

ETWAS FIES

NERVIG

NICHT SO SCHLIMM



